



Ronshausen, Juni 2010

2. Spieltag 3. LIGA in Hain-Gründau - Saison 2010

Nach zufrieden stellendem Auftakt in Kassel ging es zum „Großspieltag“ nach Hain-Gründau, wo - nicht wie an den anderen Spieltagen zwei - sondern drei Gegner auf dem Programm standen.

Hier warteten nun nicht mehr die „Mitaufsteiger“ auf uns, sondern wir bekamen es mit den teilweise „alten“ Hasen im Geschäft, Marburger BC 4, VNH Haingründau und PC Gründau 3 zu tun.

Gegen Marburg lief in der ersten Partie bei Triplette 2 aber auch gar nichts zusammen. Auf ungewohntem Untergrund (Splitt auf Asphalt) kam fast gar keine Kugel dort an, wo sie hin sollte. Entsprechend schmerzlich deutlich mussten wir diese Partei zu Null abgeben. Triplette 1 kam besser mit den Bodenverhältnissen zurecht, gewann die Partie und hielt uns somit im Spiel, so dass es nach den Triplettes 1:1 stand.

Anke und Rolf setzten bei den Doublettes mit einem 13:1-Erfolg ein klares Zeichen zum Aufbruch an die Mannschaft. Leider konnten Traudl und Uwe ihre Partei nicht gewinnen, so dass es nach vier Partien 2:2 stand. Nun lag es an Winfried und Jens, die kurzzeitig mit 3:9 zurück lagen. In einer spannenden und insgesamt ausgeglichenen Partie gelang es den beiden die Partie noch zu drehen, so dass mir mit 3:2 Spielpunkten unseren ersten wichtigen Matchpunkt an diesem Tag einfahren konnten.

Die Einzelergebnisse ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Boule de Genas ./. Marburger BC 3

Triplettes

Heinz F.	13 : 11	Raimund
Uwe B.		Gerd
Winfried R.		Thomas

Jens Z.	0 : 13	Jockel
Melanie Z.		Udo
Uwe R.		Volker

Doublettes

Anke R.	13 : 1	Volker
Rolf. H.		Thomas

Winfried R.	13 : 12	Jockel
Jens Z.		Gerd

Gertraude F.	3 : 13	Udo
Uwe R.		Raimund

42 : 50

	Diff.	Spiel-pkt.	Match-punkte
Erg.:	-8	3:2	1 : 0



bei der Lagebesprechung (v.l.n.r. Anke Reichhold, Jens Zilch, Rolf Hildebrandt, Uwe Brall, Gertraude Fischer [hinten], Winfried Reichhold, Uwe Rosenthal, Heinz Fischer [hinten], es fehlt die Fotografin: Melanie Zilch)

Der nächste Gegner hieß VNH Hain-Gründau.

Hier mussten wir zunächst beide Triplettes zumindest vom Ergebnis her relativ deutlich abgeben. Da wir jedoch in den letzten beiden LIGA-Jahren durchaus auch noch Partien trotz eines 0:2-Rückstandes gedreht hatten, gingen wir entsprechend konzentriert in die Doublettes.

Hier lief es für Winfried und Jens zunächst auch sehr gut und sie erspielten sich eine 7:0-Führung. Dann stellte der Gegner taktisch um und gleichzeitig nahmen die Qualität beim Legen und die Trefferquote beim Schießen bei Winfried und Jens ab. Dies führte dann fast zwangsläufig dazu, dass der Gegner Punkt für Punkt holte und die Partie letztlich mit 13:7 gewann. Bei Uwe und Uwe ging gar nichts, hier mussten wir noch eine schmerzliche 0:13-Niederlage hinnehmen. Lediglich Anke und Rolf retteten unsere Ehre und sorgten mit ihrem, wenn auch knappen, 13:12-Erfolg zumindest für einen Spielpunkt. Insgesamt ging die Partie letztlich verdient an Hain-Gründau.

Nachfolgend die Einzelergebnisse:

Boule de Genas ./ VNH Hain-Gründau

Triplettes

Uwe B.	4 : 13	Roland
Gertraude F.		Hubert
Melanie Z.		Hugo

Rolf H.	5 : 13	Manuel
Anke R.		Ottmar
Heinz F.		Robert

Doublettes

Uwe B.	0 : 13	Andreas
Uwe R.		Manuel

Winfried R.	7 : 13	Robert
Jens Z.		Ottmar

Rolf H.	13 : 12	Hubert
Anke R.		Dieter

29 : 64

	Diff.	Spiel-pkt.	Match-punkte
Erg.:	-35	1:4	0 : 1

Trotz der Niederlage gegen Hain-Gründau und einem heißen, anstrengenden Spieltag, wir fingen um 11 Uhr an und die letzte Partie gegen PC Gründau 3 begann kurz nach 18 Uhr, waren immer noch alle frohen Mutes. Dies lag ganz sich auch an dem bereits eingefahrenen – im Kampf gegen den Abstieg nach unserem Aufstieg – so wichtigen Matchpunkt gegen Marburg (mit dem am letzten Spieltag errungenen waren es nun schon zwei).

Alsdann ...Triplette 1 erkämpfte sich mit einem 13:12-Erfolg den ersten Spielpunkt und Triplette 2 stellte mit einem 13:9-Erfolg die 2:0-Führung nach den Triplettes her. WAA-AAHNSINN!!!!

Doch wir waren gewarnt und wussten, dass man auch nach einer solchen Führung eine Partei durchaus noch verlieren kann.

Nachdem Traudl und Heinz terminlich bedingt nach den Triplettes abreisten, gingen Melanie und Uwe B., Anke und Rolf sowie Winfried und Jens hochmotiviert in die letzten Doublettes dieses Spieltages. Und das sollte sich bezahlt machen. Alle drei gewannen ihre Partie, so dass wir zu einem grandiosen 5:0-Sieg und unserem zweiten Matchpunkt des Tages kamen. Allerdings muss an dieser Stelle gesagt werden, dass das Ergebnis hier trübt; die Partien waren wirklich ausgeglichen, aber so ist halt Boule.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Boule de Genas ./ PC Gründau 3

Triplettes

Heinz F.	13 : 12	Petra
Uwe B.		Reiner
Melanie Z.		Karin

Gertraude F.	13 : 9	Martina
Winfried R.		Bill
Uwe R.		Thomas

Doublettes

Jens Z.	13 : 3	Reiner
Winfried R.		Martina

Melanie Z.	13 : 9	Thomas
Uwe B.		Bill

Rolf H.	13 : 6	Petra
Anke R.		Karin

65 : 39

	Diff.	Spiel-pkt.	Match-punkte
Erg.:	26	5:0	1 : 0

Insgesamt gesehen war das ein enorm wichtiger Erfolg für uns, insbesondere wenn man sich anschaut, wie knapp es in der Tabelle her geht. Die drei Matchpunkte insgesamt nimmt uns erst einmal keiner mehr und die Gegner werden – auch für die Mannschaften hinter uns – nicht leichter.

Genauso schön waren allerdings die Randerscheinungen. Jockel vom Marburger BC war hin und weg von Anke (die leider schon vergeben ☺) und auch während der Spiele gegen Hain-Gründau lag eine angenehme Atmosphäre in der Luft und mit Petra, Martina, Bill, Thomas und Reiner vom PC Gründau 3 saßen wir noch bis spät in die Nacht (Ankunft zuhause 1:45 Uhr) beim gemeinsamen Pastis und Weizen (alkoholfrei für den Fahrer und Coach) im Vereinsheim des Veranstalters.

Also insgesamt gesehen ein schöner und erfolgreicher Spieltag, bei dem wir viele nette Leute kennen gelernt und viel Spaß gehabt haben ... das ist Boule, wie man es liebt und lebt.

Vielen Dank auch an den Veranstalter für die professionelle Organisation.



Anke und Jockel



beim Abschluss mit
PC Gründau 3